

Gebäudemanagement-Infotag

Begrüßung

Dr. Rolf Beyer

09.09.2009



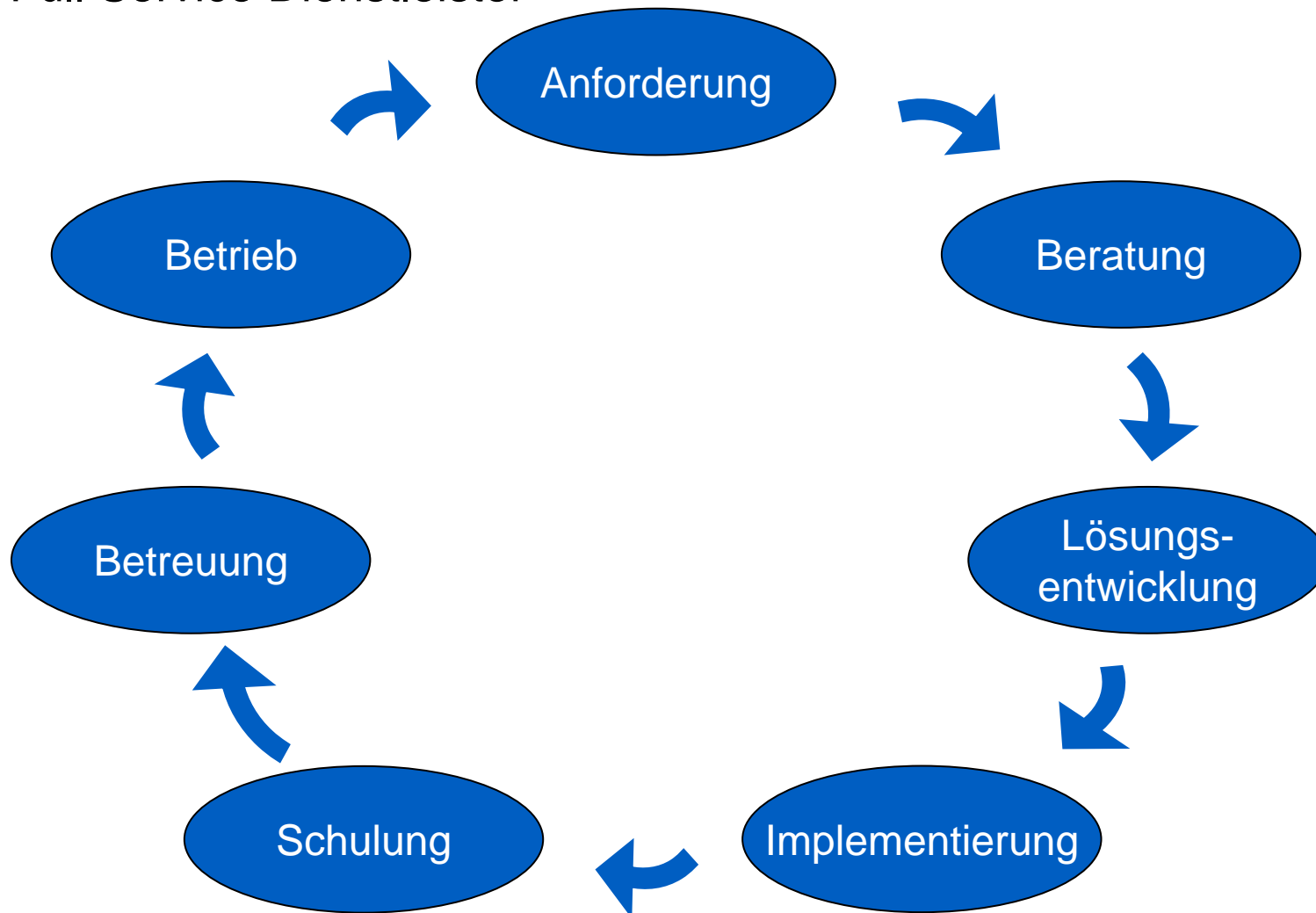
Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunft Partner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung

Wir gestalten kommunale Zukunft!

- Seit 40 Jahren IT-Dienstleister und Partner für kommunale Verwaltungen
- 68 Mitglieder aus dem Oldenburger Umland
- 350 Vertragskunden bundesweit
- Stetige Innovation und Wachstum mit fast 20 Mio. € Jahresumsatz



- Full Service Dienstleister



- Mehr als 200 Mitarbeiter/-innen mit kommunalem Hintergrund und fachlichem Know-how:



- Finanzwesen
- Personalwesen
- Einwohnerwesen
- Personenstandswesen
- Kraftfahrzeugwesen
- Jugendwesen
- Sozialwesen
- Ordnungswesen
- Internet
- Bauen und Umwelt
- Geoinformationssysteme
- Dokumentenmanagement
- E-Government
- Hochleistungsrechenzentrum
- Datenschutz
- Schulungen, Workshops & kommunale Weiterbildung

Mit starken Partnern (Auszug)



- Immobilien machen ca. 25-50 % des Anlagevermögens aus.
- Nach den Personalkosten, stellen Immobilienkosten den zweitgrößten Kostenblock dar.
- 85 % der Gesamtkosten eines Gebäudes entstehen während der Nutzungsphase, dagegen fallen nur 15 % auf die Planungs- und Bauphase.
- Öffentliche Verwaltungen besitzen einen großen Immobilienbestand
- Konjunkturpaket II

„Gesamtheit aller Leistungen zum Betreiben und Bewirtschaften von Gebäuden einschließlich der baulichen und technischen Anlagen auf der Grundlage ganzheitlicher Strategien. Dazu gehören auch die infrastrukturellen und kaufmännischen Leistungen. Gebäudemanagement zielt auf die strategische Konzeption, Organisation und Kontrolle hin zu einer integralen Ausrichtung der traditionell additiv erbrachten einzelnen Leistungen.[...]“

3 Säulen des Gebäudemanagements



Gebäudemanagement

Kaufmännisches
Gebäudemanagement

Technisches
Gebäudemanagement

Infrastrukturelles
Gebäudemanagement

Warum GBM-System ?

- Informationen zu den Immobilien sind nur verteilt vorhanden, das bedeutet hohen Zeitaufwand bei der Informationsbeschaffung
- Verbrauchsdaten sind nicht transparent und abrechenbar bezogen auf Zeiträume, Bereiche und Nutzer darstellbar
- Verfolgung von Wartungszyklen und Gewährleistungsfristen sind mit erheblichem Aufwand verbunden
- Probleme der Kostenverfolgung bezogen auf Gebäude bzw. Kostenstellen
- Budgetplanung für Wartung und Instandhaltung ist mit hohem Risiko und Aufwand verbunden
- ...

Vorteile eines GBM-System ?

- Effiziente Abwicklung von Arbeitsabläufen
- Gewährleistung eines hohen Informationsstandes
- Wertsteigerung der Immobilien durch gezielte Modernisierung
- Schnellere Reaktionsfähigkeit auf Anfragen
- Unterstützung von Entscheidungen
- Verursachungsgerechte Kostenzuordnung
- Präzise Kostenkalkulation
- Kostentransparenz und Optionen zur Kosteneinsparung
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunft Partner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung